



Die Umsetzung der IDD in das österreichische Recht

MONTAG, 1.10.2018

Best Interest und Vergütung

- **Der Best Interest Ansatz als Leitprinzip der IDD**
 - Das Prinzip
 - Die Einzelausprägungen
 - Konkretisierungsproblemeem.o.Univ.-Prof. Dr. Attila FENYVES, Universität Wien
- **Die Vergütung – inhaltliche Grenzen und Offenlegungspflichten**
 - Vergütungsbestimmungen zum Zweck des Kundenschutzes, jedoch kein Provisionsverbot
 - Kundenschutz durch Transparenz - Pflicht zur Offenlegung der Art der Vergütung
 - Einschränkung der Gestaltungsmöglichkeiten - Kundeninteresse als Maßstab für Bonifikationen?Dr. Julia BAIER, Universität Salzburg

Das Produktgenehmigungsverfahren des Versicherers

- Wesen und Ablauf der Produktgenehmigung, Festlegung des Zielmarktes
 - Anforderungen an die regelmäßige Überprüfung
 - Aufsichtsrechtl. Sanktionen bei Verstößen gegen das Produktgenehmigungsverfahren
- Univ.-Prof. Dr. Stefan PERNER, Wirtschaftsuniversität Wien

Der Verkaufsprozess

- **Zivil-, aufsichts- und gewerberechtliche Vorschriften im Beratungsprozess**
 - Eigenvertrieb in Non-Life gemäß VAG 2018
 - Trilogie Wunsch & Bedürfnis Test-Information-Beratung
 - Besonderheiten beim Telefonverkauf
 - Vertrieb mit versus ohne Beratung
 - Der Verkaufs- und BeratungsprozessDr. Isabel FUNK-LEISCH, Herbst Kinsky Rechtsanwälte GmbH
Dr. Klaus KOBAN, Koban Südvers Group GmbH
- **Spezielle Anforderungen beim Vertrieb von Versicherungsanlageprodukten**
 - Eignungstest und Beratung
 - Beratersverzicht und Angemessenheitstest
 - Spezielle Informationspflichten
 - Interessenkonflikte und AnreizeMMag. Dr. Martin RAMHARTER, Bundesministerium für Finanzen (BMF)

Aus- und Weiterbildung

Mag. Christian ELTNER, VVO
Prof. Mag. Erwin GISCH, MBA, FV der Versicherungsmakler

Onlinevertrieb von Versicherungsprodukten und IDD

- Beratung des VN - beratungsfreier Vertrieb?
 - Informationspflichten des VR - "Übermittlung" IPIDs und LIPIDs?
 - Vertragsabschlussprocedere - (zwingende) Überlegungsfrist des VN?
- Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas RIEDLER, Universität Linz

Compliance, Aufsicht, Strafraumen

- **Gewerbebehörde und Versicherungsvermittlung: Die Vorgaben der IDD**
 - Kurzübersicht über von Gewerbebehörden anzuwendende Verfahrens-, Organisations- und Strafbestimmungen im Zusammenhang mit IDD
 - Zusammenarbeit mit inländischen Behörden
 - internationale Zusammenarbeit, grenzüberschreitende Zuständigkeiten, Strafhöhe, öffentliche Bekanntgabe von Strafen
 - Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheit
 - Erfordernisse aus weiteren Rechtsvorschriften, zB PRIIPsMMag. Stefan TROJER, BM für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW)

- **Vertriebs-Compliance und Wohlverhaltensaufsicht –
Marktdisziplin durch Veröffentlichung von Sanktionen und Maßnahmen?**

- *Rolle und Bedeutung der Compliance(-funktion) im Vertrieb*
- *Aufsichtsmaßnahmen*
- *Veröffentlichung von Sanktionen und Maßnahmen durch Aufsichtsbehörden*
- *Compliance-Risiko im Versicherungsvertrieb*

Dr. Ludwig PFLEGER, Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA)

IDD-Umsetzung: Highlights in Deutschland

Dr. Hans-Georg JENSSEN, Verband der Deutschen Versicherungsmakler e.V.

Final Statements der Vertriebspartner: Wichtigste Punkte zur IDD und Fragerunde

Fachverbandsobmann Christoph BERGHAMMER, MAS, FV der Versicherungsmakler
Bundesobmann Mag. Hannes DOLZER, FV der Finanzdienstleister
Bundesgremialobmann KommR Akad. Vkmf Horst GRANDITS, Bundesgremium der Versicherungs-
agenten, VD Arno SCHUCHTER, VVO

Moderation: Ronald BARAZON

>> Early-Bird-Ermäßigung bis 30. Juni <<

>> [zur Anmeldung](#) <<